Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

13.1.1860 (No. 12)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Freitag den 13. Januar 1860.

Bekanntmachung.

Nr. 618. Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 16 kr; im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert.

Karlsruhe, den 12. Januar 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

1mal.

Badischer Frauenverein
unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin **Luise.**
Karlsruher Komite.

Den geehrten Mitgliedern unseres Vereins bringen wir zur Kenntniß, daß in der Sitzung vom 10. d. M. an ständigen und unständigen Beiträgen hiesiger Geber für den Monat Dezember 1859 einschließlich einer Gabe Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von 100 fl., im Ganzen 286 fl. 19 kr., eingegangen sind.

Karlsruhe, den 12. Januar 1860.

1mal.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Durch Herrn Bezirkspfleger Kromer sind uns ferner zugekommen: von S. R. 2 fl., und von J. F. 2 fl. Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

1mal.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: 1) Für die evangelische Diakonissenanstalt: von Herrn M. v. D. 3 fl.; von Frau Kanzleirath Wielandt 2 fl.; von Herrn G. F. 20 fl. 2) Für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von Herrn G. F. 10 fl.; von Herrn M. v. D. 2 fl.; von Frau Kanzleirath Wielandt 2 fl. 3) Für den evangelischen Krankenverein: von Herrn G. F. 10 fl.; von Frau Kanzleirath Wielandt 2 fl. 4) Für die Hardtstiftung: von Herrn G. F. 10 fl.; von Frau Kanzleirath Wielandt 2 fl. 5) Für den Elisabethenverein: von Frau Kanzleirath Wielandt 2 fl. 6) Für die Suppenanstalt: von Herrn M. v. D. 4 fl. 7) Für Arme: von Herrn M. v. D. 3 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 12. Januar 1860.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 495. Am Freitag den 6. d. M. wurde aus einem hiesigen Privathause ein schwarzer Tuchrock entwendet. Derselbe ist ziemlich neu, hat weite Aermel und ist mit einer Reihe schwarzer glatter Knöpfe besetzt; die Rockschöße sind mit schwarzem Lüstre, die Aermel mit schwarzem Seidenzeug gefüttert, hinten mit gelbem Baumwollenzeug. Das obere Aermelfutter ist mit einem lateinischen N. mit Tinte bezeichnet, der Rock hat hinten in der innern Seite 2 Taschen und auf der linken Seite eine Brusttasche.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 332. Gefreiter Friedrich Hetzel von hier wird, da er sich auf unsere Aufforderung vom 24. November v. J., Nr. 13,544, bis jetzt nicht sistirt hat, in die angedrohte Strafe von 1200 fl. verfällt und seines Staatsbürgerrechtes für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1860.

Großherzogl. Stadtamt.
Neubronn. Schweizer.

Bekanntmachung.

Nr. 528. Die Bitte der Zeugschmied Fritz Wittwe in Besitz und Gewähr in den Nachlaß ihres Ehemannes betreffend.

Beschluß.

Wird die Wittwe des Zeugschmieds Fritz hier unter Bezug auf die öffentliche Aufforderung vom 25. November v. J. in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes eingewiesen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Bittersdorff. Fieser.

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 534. Die Leihhausscheine Lit. V. Nr. 9298 und Lit. V. 9297 gingen dem Besitzer verloren; man warnt vor dem Erwerb und fordert den etwaigen jetzigen Besitzer zur Anzeige anher auf.

Karlsruhe, den 10. Januar 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Blittersdorff. Fieser.

Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadt Ettlingen im Schlag bei Scheibenhardt kommen nachverzeichnete Holzsortimente zur Versteigerung:

Freitag den 20. Januar

58 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 81 Stück hainbuchene Nutzholzklötze, 13 Stück forlene Sägklötze, 1 Ahorn, 6 Kirschbäume, 2 Eschen, 6 Weißruschen, 1 Birke, 1 Erle und 2 Pappelstämme, ferner ½ Klafter eichen Nutzholz;

Samstag den 21. Januar

1½ Klafter eichenes Brennholz und 7725 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr an der Waldgrenze auf dem Vicinalweg zwischen Ettlingen und Scheibenhardt.

Ettlingen, den 12. Januar 1860.

Bürgermeisteramt.

Speck. Neimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 18 ist ein Logis auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ohne Möbel an eine einzelne Person auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt sind 2 hübsch möblirte Zimmer an eine einzelne Dame oder einen ältern Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

In dem neuerbauten Hause, Neuthorstraße Nr. 25, ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 18—20 hellen geräumigen Zimmern, worunter vier Salons, großem Balkon nach der Straße, Veranda nach dem Garten (Südseite), 2 Küchen (mit Wasserpumpe), 2 Speisekammern, gewölbten Kellern, besonderem Aufgang für die Dienerschaft im Seitengebäude, Stallung für 4—6 Pferde, Heuspeicher, Wagenremise und Garten, Antheil an Waschküche, Trockenspeicher und Bleichgarten, auf den 23. April oder später zu vermiethen. Näheres daselbst von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr.

Wohnung zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 20 ist die bel-étage, bestehend aus 5 — 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden im untern Stock.

Wohnung zu vermiethen.

In der Waldhornstraße Nr. 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller und Speicher auf 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 51 im untern Stock.

Wohnung zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 7 ist eine neue Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie wünscht auf 23. April eine kleine Wohnung von 3 Zimmern oder zwei Zimmern und Alkof, oder auch 4 Zimmern, wo möglich parterre und zwischen der Ritter- und Kasernenstraße gelegen, zu miethen. Zu erfragen unter Chiffre Z. auf dem Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör; wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse abgeben in der Akademiestraße Nr. 26 im Mansardenlogis des Vorderhauses.

Hausgesuch.

Es wird in Karlsruhe ein Haus zu miethen gesucht von ungefähr 12 Zimmern (wo möglich mit Garten), Hof und Stall, entweder möblirt oder unmöblirt, in der Stephanienstraße oder deren Nähe.

Anträge wolle man richten an A. B., Adresse: Posamentier Schelble in **Baden.**

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle Neuthorstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Küchenmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Kapital auszuleihen.

Gegen doppelte Versicherung liegen **500 fl.** Pfleggelder zum Ausleihen bereit. Näheres bei Metzgermeister Geyer, Waldstraße Nr. 6.

Eine Obligation

aus hiesiger Stadt (2000 fl. zu 4½ %) liegt zum Auswechseln gegen grobe gangbare Münzsorten parat auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Dienstantrag.

Zur Aushülfe in den Haushaltungsgeschäften während einigen Stunden des Tags findet ein Mädchen oder eine Frau auf längere Zeit Verwendung, und ist Näheres bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor zu erfragen.

Verlorene Schlüssel.

Vor mehreren Tagen wurde ein Schlüsselhaken mit 3 kleinen Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Erkenntlichkeit in der Erbprinzenstraße Nr. 37 im mittlern Stock gefälligst abgeben.

Verkaufsanzeige.

In der Querstraße Nr. 7 sind 4 Lauferschweine, sowie 4 neu gepolsterte Sessel und 6 Rohrstühle wegen Mangel an Platz zu verkaufen. — Ebendaselbst ist ein schwarzbrauner Spitzerhund zugelaufen.

Harmonika,

eine in gutem Zustande, jedoch schon gespielte, mit 21 Stimmen, 2 Bässen und Accorden, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Wer geneigt sein sollte gegen Provision den Verkauf von Ruhrer Steinkohlen zu übernehmen oder Lager zu unterhalten, beliebe seine Adresse und Angabe des Lokals, geschlossen unter Chiffre A. Nr. 9, auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein **Comptoirpult** mit 4 Plätzen und ein einfaches **Kinderwägelchen** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kaufgesuch.

Eine **Brückenwaage** von 5—10 Zentner wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Cabeliau, Turbots, Solles, Homards ꝛc. ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Jeden Freitag frisch **gewässerte Laberdan** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frankfurter und Wertheimer Brat-, Leber- und Blutwürste, Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste, westphäl. Schinken ꝛc. ꝛc.;

Fromage de Brie, de Neufchâtel, Roquefort, Eidamer-, feinsten Rahm- und Emmenthaler-Käs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Sehr schöne **Göttinger** Cervelat und kleine **Göttinger** Knackwürste à 6 kr. das Stück, **Frankfurter Bratwürste** von feinstem Geschmack empfiehlt

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Feinstes Lampenöl, doppelt raffinirte Milly-Stearin-Tafellichter, sowie auch Wagenlichter empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Sehr saftigen

Emmenthaler Käs,

zum Streichen weichen **Rahmkäs** und **Limburger-Käs,** sowie

grünen Kräuter-Käs

empfiehlt

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Ruhrer Steinkohlen,

prima Qualität,

zur Ofen- und Heerdfeuerung

empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

In Parthien von 1 Ctr. an werden solche in die resp. Wohnungen besorgt.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität sind so eben wieder für mich nebst einer größern Parthie von **Ia Ruhr-Coaks** in **Leopoldshafen** eingetroffen und bestehen sowohl aus vorzüglichstem **Schmiedegries** (aus einem neuen Bergwerk) als auch aus besten **Fett- und Mager-, Stück-, Fettgruben- und Fettschrotkohlen** (vermöge ihrer seltenen und ausgezeichneten Eigenschaften zur Feuerung von Oefen, Kochherden, Malzdörren und Siedekessel besonders geeignet) welche ich zur geneigten Abnahme direkt ab **Schiff** bis zum 16. d. M., sowie auch fortwährend auf meiner **Niederlage** dahier zu den **billigsten** Preisen empfehle.

W. Werntgen,
vor dem Friedrichsthor.

Bürger-Verein.

Montag den 16. Januar findet ein **Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Amerikanische Kochherde

erhalte ich wiederum eine Sendung, worauf ich noch Bestellungen annehme und zur gefälligen Ansicht der stets vorräthigen höflich einlade.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Einladung.

Die Hauseigenthümer werden auf Samstag den 14. Januar, Abends halb 8 Uhr, in das obere Lokal des Bürgervereins eingeladen, um die bei der letzten Versammlung gemachten Vorschläge, **die Desinfektion betreffend,** entgegen zu nehmen, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da die Sache von großem Interesse der Grubenbesitzer ist.

Mehrere Hauseigenthümer.

Grünwinkel.

Metzel-Suppe.

Die Unterzeichnete ladet hiermit ihre verehrten Gäste zur Metzel-Suppe auf heute Abend freundlichst ein.

Grünwinkel, den 13. Januar 1860.
Wittwe **List,** zum badischen Hof.

Spargesellschaft „Hoffnung".

Freitag den 13. d. M., Abends 1/2 8 Uhr, wird im Gasthaus zur Krone dahier die statutengemäße alljährliche Generalversammlung abgehalten, wozu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dabei zugleich die Vertheilung der Gewinnste von den zwei gezogenen Anlehens-Loosen stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten von Scribe und Legouvé; übersezt von Laube. Vorher: **Grande Fantaisie** für das Violoncell von Grützmacher, vorgetragen von Herrn Friedrich Hilpert, Mitglied des Großherzoglichen Hoforchesters.

Sonntag den 15. Jan. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Notizen für Samstag 14. Januar:

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Lindacker. Zusammenkunft 9 Uhr Früh auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforter Weg.

Frankfurter Börse am 11. Januar 1860.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32-33	Preuss. Thlr.	1	45 1/4-1/2
dito Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	35 1/4-36 1/4	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	27 1/2-28 1/2	pr. ℔ fein	52	15
20 Frank.-St.	9	15 1/4-16 1/4			
Engl. Soverngs	11	34-38	Disconto . .	3 %	
Gold pr. ℔ fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	28" —'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 1/2	28" 1/2'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 1	28" 1/2'''	„	„

Gestorben:

11. Jan. Auguste, alt 7 Tage, Vater Blechnermeister Erxleben.

Literarische Anzeige.

In der Buchdruckerei von **Malsch & Vogel,** Adlerstraße Nr. 19, ist erschienen und bei ihnen sowie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben: Eine kleine Schrift **„zur Erinnerung an das Schiller-Fest in Karlsruhe",** deren Reinertrag der polytechnischen Schule und dem Lyceum bestimmt ist. Indem wir die Freunde dieser Anstalten und die Verehrer Schiller's darauf aufmerksam machen, weisen wir auf den Reichthum der 70 Seiten starken Schrift hin, welche 1) die Festbeschreibung; 2—4) die Vorträge von Hofrath Platz, Professor Dr. Löhlein und Hoftheaterdirektor Dr. Devrient im Museum; 5) die Rede von Hofrath Platz im Lyceum und 6) den Prolog von E. Nickles im Cäcilienverein enthält, also Alles, was nicht schon gedruckt ist. Der Preis beträgt 18 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heinsheimer, Kfm. von Eppingen. Hr. Sittner, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Crailsheim, Landrichter von Leutershausen. Hr. Gemelin mit Frau von Lahr. Hr. Simon und Hr. Reichenbach, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Bernhardt, Kaufm. von Leipzig. Hr. Schmit, Kaufm. von Crefeld. Hr. Koppel, Kfm. von Offenbach. Hr. Roppart, Fabr. v. Bradfort. Hr. Merz, Gastwirth v. Badenweiler.

Erbprinzen. Hr. Luhmann, Kfm. von Bremen. Hr. Roth, Kfm. v. Offenbach. Frau Gmähl mit Frl. Tochter v. Bruchsal. Hr. Heilmann, Fabr. v. Brüssel.

Goldener Adler. Hr. Knott, Kaufm. v. Straßburg. Frau Zwadyky, Künstlerin v. Freiburg. Hr. Stenger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Mayer, Geometer v. Rheinbischofsheim. Hr. Fries, Buchhalter v. Kissingen. Hr. Meier, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Hockenjos, Kfm. von Lahr. Hr. Holz, Kunstmüller v. Cannstadt. Frau Claus v. Baden.

Grüner Hof. Hr. Höck, Pfarrer von Rußheim. Hr. Schönstein, Kfm. v. Prag. Hr. Rußjäger, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Köhner, Kfm. v. Dülken. Hr. Scholler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen. Hr. Belhäf, Part. von Baden. Hr. Petry, Kfm. v. Lahr. Hr. Goldstein, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gempp, Kfm. von Emmendingen. Hr. Ostermeyer, Kfm. v. Weilheim. Hr. Hochweber, Hr. Mayer und Hr. Savary, Kaufl. von Mannheim. Hr. v. Usedom, k. preuß. Hauptmann v. Mainz. Hr. Hirschmann, Kaufm. v. Nördlingen. Hr. Brisoc, Kfm. v. Paris.

Römischer Kaiser. Hr. Nikolay, Offizier von St. Petersburg. Hr. Beck, Kaufm. v. München. Hr. Schäfer, Part. v. Bamberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.